

WL15 L Gegenwart oder Vergangenheit?

Zeitformen erkennen (7.6–7.9)



- Finde heraus, in welcher Zeitform die folgenden Sätze stehen, und schreibe sie auf die Linien am rechten Rand.
Benütze dazu die Übersicht über die Zeitformen auf Ü10.

Tipp: Übermale zuerst die verbalen Teile blau, so erkennst du die Zeitformen besser.

Das **Präsens** drückt Gegenwärtiges oder zeitlos Gültiges aus.
Perfekt, Präteritum und Plusquamperfekt drücken Vergangenes aus.

- | | |
|--|------------------------|
| 1 Die Ägypter <i>kannten</i> ein dauerhaftes, leichtes, einrollbares Schreibmaterial. | <i>Präteritum</i> |
| 2 Sie <i>haben</i> ihre Mitteilungen auf Papyri <i>geschrieben</i> . | <i>Perfekt</i> |
| 3 Papyri <i>sind</i> unserem Papier nicht unähnlich. | <i>Präsens</i> |
| 4 Der Papyrus <i>ist</i> eine Staude, die bis sechs Meter hoch <i>werden kann</i> und armdicke Stängel <i>hat</i> . | <i>Präsens</i> |
| 5 Vor der eigentlichen Herstellung des Schreibmaterials <i>hatten</i> die Ägypter die Stängel mehrere Tage lang in Wasser <i>ingelegt</i> und <i>aufgeweicht</i> . | <i>Plusquamperfekt</i> |
| 6 Danach <i>entfernten</i> sie die harte Rinde und <i>schnitten</i> das Mark der Staude in dünne Streifen. | <i>Präteritum</i> |
| 7 Diese Streifen <i>legten</i> sie nebeneinander und quer darauf eine zweite Schicht. | <i>Präteritum</i> |
| 8 Diese zwei Schichten <i>pressten</i> sie aufeinander. | <i>Präteritum</i> |
| 9 Beim Pressen <i>verkleben</i> die Markfasern, weil stärkehaltiger Zellsaft <i>austritt</i> und als Leim wirkt. | <i>Präsens</i> |
| 10 Die einzelnen Papyrusteile <i>klebte</i> man dann zu langen Bahnen <i>zusammen</i> und <i>rollte</i> sie zu Ballen <i>auf</i> oder <i>verarbeitete</i> sie zu Einzelblättern. | <i>Präteritum</i> |
| 11 Die Schreiber <i>beschrieben</i> in der Regel jene Seite des Papyrus mit den horizontal verlaufenden Fasern. | <i>Präteritum</i> |
| 12 In Ägypten <i>hatte</i> man bis zu 5000 Jahre alte Papyri <i>gefunden</i> . | <i>Plusquamperfekt</i> |
| 13 Das älteste Dokument <i>ist</i> über 5000 Jahre alt. Die längste Papyrus-Rolle <i>ist</i> 40 m lang! | <i>Präsens</i> |
| 14 Die gefundenen Dokumente <i>stammten</i> aus Bodenschichten, die über dem Grundwasser <i>lagen</i> , aus Gräbern und aus Schutthügeln antiker Siedlungen. | <i>Präteritum</i> |
| 15 Die Griechen und Römer <i>benutzten</i> dieses hervorragende Schreibmaterial ebenfalls. | <i>Präteritum</i> |
| 16 Dank dem Papyrus <i>sind</i> viele Zeugnisse aus dem Altertum <i>erhalten geblieben</i> , so z. B. auch die Bibel. | <i>Perfekt</i> |